



BURG KIPFENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Eichstätt](#) | [Kipfenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kipfenberg ist eine der eindrucksvollsten Burgen des Altmühltals. Von den Eichstätter Bischöfen stetig erweitert und verstärkt konnte sie nur der Zahn der Zeit besiegen. Im 20. Jahrhundert wurde die Burg durch den Architekten Bodo Ehardt wieder instandgesetzt. Zum ursprünglichen Baubestand der Burg gehören der romanische Bergfried, Teile des romanischen Berings, der Hesenturm aus dem 12./13. Jh., der gotische Zwingerturm, die spätgotische Kapelle und die Vorburg.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°56'55.63"N 11°23'48.98"E](#)
Höhe: ca. 440 m ü.NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)



Kontaktdaten

Markt Kipfenberg, Tourist-Information | Marktplatz 2 | 85110 Kipfenberg
Tel.: 08465 9410-40



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Hauptburg ist in Privatbesitz und nicht zu besichtigen.



Anfahrt mit dem PKW

Von [München](#)/Ingolstadt kommend die A9 an der Anschlussstelle Denkendorf verlassen und über die St2392 nach Kipfenberg fahren. Dort angekommen in die erste Straße rechts (*Burgweg*) abbiegen und dieser bis zur Burg folgen. An der Burg vorbeifahren und nach ca. 250 m auf einem Parkplatz parken. Anschließend den Weg zu Fuß zur Burg zurückgehen.
Adresse der Burg: Burg Kipfenberg, Burg 1, 85110 Kipfenberg



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigt kann nur das Bajuwaren-Museum werden, das sich in der Vorburg befindet.
Mehr Infos zum Museum unter [kipfenberg.de](#).



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



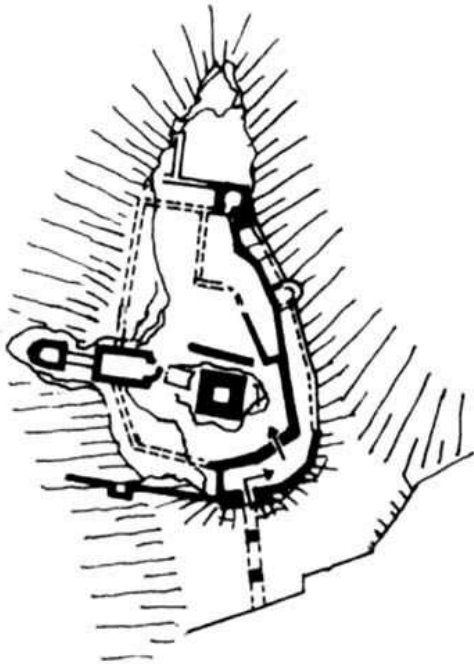
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des Deutschen Mittelalters | Würzburg, 1998.
Der Grundriss ist gegenüber dem Original verändert worden.

Historie

12. Jh.

Vermutliche Entstehungszeit der Burg.

1277

Die Burg ist im Besitz der Ritter Kropf (Struma), von denen sich eine Linie nach der Burg Kropf von Kipfenberg nennen.

1301	Konrad Kropf von Kipfenberg verkauft die Burg und den Ort an das Hochstift Eichstätt.
14.-17. Jh.	Die Eichstätter Bischöfe erweitern und verstärken die Burg, so dass sie den Bauern- und 30jährigen Krieg unbeschadet übersteht.
19. Jh.	Die Burg wird teilweise abgebrochen.
1869	Da die Burg dem Verfall preisgegeben ist, stürzen die Wohnbauten ein. die Burg wird teilweise abgebrochen.
1914	Die Familie Taeschner wird Besitzer der Ruine.
1914-25	Die Familie Taeschner läßt nach Plänen des Architekten und Gründers der Deutschen Burgenvereinigung (Marksburg), Bodo Ebhardt, die Burg wieder herstellen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Landkreis Eichstätt (Hrsg.) - Burgen und Schlösser | Eichstätt, 1981 | S. 34-35.

Meyer, Werner - Burgen in Oberbayern | Würzburg, 1986.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.01.2021] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.01.2021 [OK]

IMPRESSUM

© 2021



@Burgenwelt folgen

497 Follower



Teilen

863

Gefällt